

Verbreitetste deutsche Tageszeitung in Polen.

5 Jahrgang.

Don
n Wehrens.

Die jede solche Klage, welche noch an das Sekretariat des Völkerbundes in Gers (in beliebiger Sprache verfaßt) adressirt werden soll, wird zuerst der Regierung des Klageführenden zwecks Kommunikation, Befehl und nach Erhalt der Erklärungen dieser Regierung dem Vorsitzenden des Rates unterbreitet (zur Zeit bei Chilenischen Ministern Edwards), der dann die Klage mit Hülfe der juristischen Abteilung prüft, um sie dann an die Tagesordnung zu setzen.

Verhandlungen mit europäischen Banken.

Das österreichische Problem.

Proteste gegen Ungarn.

Weiterer Vormanich der Türken
Polimenelos, der uche ersteiche Oberbefehl
haber

Agora, 8. Sept. (Pat.) Zusammen m
Trisupis wurden 500 griechische Offiziere m
12 000 Mann gefangen genommen. Trisup
wurde sofort Mustafa Kemal Pascha vorgeführt
Atina, 8. Sept. (Pat.) Da der griechisch
Oberbefehlshaber Trisupis von den Türken gefan

Nachtritt der griechischen Regierung.

Aus dem Reiche der roten
Gewalthaber.

Das Märchen von deutschen
Offizieren in der russischen
Armee.

Russische Kriegsschiffe
als Altmetall.

Stettin, 7. September. Im Steinhof Hafen traf die russische Kreuzer „Admiral Makarow“ und „Bajan“ ein, die von der deutsch-russischen Merkwürdigkeitsgesellschaft gekauft worden sind und in Stettin abgemacht werden. In Bord der russischen Schiffe findet sich zunächst noch russische Besatzung. Die Schiffe, die zwar sehr mitgenommen aussehen, machen trotzdem einen imposanten Eindruck; hat man jedoch von ihnen vier Schornsteine. Weitere russische Kreuzer sind nach Deutschland verma-

Das Zerstreuungskomitee in Warchau, welches aus 3 Deutschen, 8 Juden und 3 Russen besteht, wird nach diesem Gewissen zum gemeinsamen Wohle aller Minderheiten den Kampf leiten und die Stimmtheile verteilen.

Selbstverständlich wird sich das Warchau Hauptkomitee damit begnügen müssen, die 15 bis 20 Sejmkanandidaten und 4—8 Senatskandidaten, welche auf den Theil der deutschen Minderheit entfallen werden und von den deutschen Reichstagsabgeordneten Lobz und Bromberg zu gleichem Ansehen zu werden, so unter die einzelnen

